

Three Reasons for Index

Employing 2,300 personnel around the world, with production sites in Germany and Brazil, and a turnover of 410 million dollars in 1999, Index Werke is one of the world's leading lathe manufacturers.

Index has had a partnership of collaboration with IEMCA for years.

To satisfy the specific requirements of Index products, IEMCA has developed a special version of the SIR feeder for the MS32 lathe.

The success of this innovation was recently confirmed by the delivery of the 100th SIR feeder.

"There were three main reasons that led us to choose the SIR," explains Andreas Fried, Index Marketing Manager.

"First of all, the SIR recovers the remnant and unloads it into the rear section of the feeder. In case of standard barfeeding with loaders attached, remnants normally have to be expelled from the lathe machining area through a separate device."

The MS32, the only lathe in the world to be equipped with independent spindle motors, reaches **extremely high spindle speeds (6300 rpm)**.

"This feature," continues Fried

"combined with the numerically -controlled slides, is the main technical characteristic of this model. A retrofitting or conventional feeder would limit the efficiency of the lathe.

The IEMCA feeder actually guides both the bar and the bar pusher. And if you choose the guide channel immediately below that of the bar pusher, the feeder automatically adjusts to guide pusher and bar at the same time."

This type of variable-diameter guiding system, patented exclusively by IEMCA, is unique in the industry.

As Andreas Fried further explains, "unlike other feeder types, **the SIR guide channels can be quickly retooled**, so processing bars of different diameters is not a problem. This feature perfectly responds to the current market trend towards increasingly small production lots.

People now come to expect much quicker retooling operations with their lathes and feeders.

IEMCA has effectively solved this problem, but above all those of the end user."



BAR FEEDERS / LADEMAGAZINE / CARICATORI / EMBARREURS

100th INDEX

Index hat sich für IEMCA entschieden

Mit weltweit 2300 Beschäftigten, zwei Produktionseinheiten in Deutschland und Brasilien sowie einem Jahresumsatz von 410 Millionen Dollar (1999), zählen die Index Werke weltweit zu den größten Herstellern von Drehautomaten. Schon seit etlichen Jahren arbeitet Index mit IEMCA-Stangenladern.

Um den speziellen Anforderungen der Index-Produktion gerecht zu werden, hat IEMCA eine Sonderversion des SIR-Laders für den Einsatz auf dem MS32-Drehautomaten entwickelt. Daß der SIR dafür hervorragend geeignet ist, beweist auch die

Tatsache, daß erst kürzlich das 100. Modell an Index ausgeliefert wurde.

„Unsere Entscheidung für den SIR beruht auf folgenden drei Gründen,“ erklärt Andreas Fried, Marketing Manager der Index Werke. „Zunächst sind in diesem Zusammenhang die Aufnahme und Weiterförderung des Werkstücks am Auslauf des SIR-Laders zu nennen. Für die Förderung von Standardstangen über die Verbindung mit dem Lader muß das Werkstück durch eine separate Vorrichtung von dem Arbeitsbereich des Drehautomaten entfernt werden.“ Der MS32-Drehautomat, weltweit

das einzige Modell mit voneinander unabhängigen Drehfuttermotoren, weist **äußerst hohe Drehzahlwerte (6300 1/min) des Futter auf**. „Diese Eigenschaft“, führt Fried weiter aus, „zusammen mit den numerisch gesteuerten Schlitzen, zählt zu den wichtigsten technischen Besonderheiten dieses Modells. Ein rückseitiger Standardlader oder ein herkömmlicher Lader würden nicht den Leistungsabgaben der Drehbank gerecht werden. Der von IEMCA entwickelte Stangenlader ist dagegen in der Lage, sowohl die Stange als auch den Stangenschieber zu führen. Unmittelbar unterhalb der Stangenschieberführung kann ein Führungskanal angewählt werden, woraufhin der Lader automatisch die Anpassung der eigenen Funktionsweise vornimmt,

dabei die Stange optimal weiterführt und gleichzeitig das Verfahren des Stangenschiebers erlaubt.“ Diese Funktionsweise ist einzigartig bei Ladern und wird durch das Führungssystem mit variablem Durchmesser ermöglicht, das von IEMCA patentiert wurde. Andreas Fried erklärt weiterhin: „Im Gegensatz zu anderen Ladern können die Führungskanäle bei dem SIR **äußerst rasch nachgerüstet werden**, so daß die Bearbeitung von Stangen mit verschiedenen Durchmessern möglich ist. Dies kommt der aktuellen Markt-Tendenz entgegen, Aufträge mit immer kleineren Produktionseinheiten abzuwickeln. Man erwartet von einem Drehautomaten und dem daran angeschlossenen Stangenlader eine entsprechende Ausstattung, die eine Nachrüstung in einer deutlich reduzierten Zeit im Vergleich zu früher erlaubt. IEMCA bietet somit nicht nur uns, sondern auch insbesondere unseren Endabnehmern eine optimale Lösung zu den vorliegenden Problemstellungen.“



INDEX PLANT
Esslingen, Germany



SIR
and MS32
at work